

Studientag 10: Demenz und Biographiearbeit

10.9 Wenn ich dement werde (Verfasser unbekannt)

Wenn ich dement werde, soll mein Leben einfach, übersichtlich und voraussehbar sein.

Und es soll so sein, dass ich das gleiche mache jeden Tag zur gleichen Zeit, auch wenn es dauert, bis ich es begreife.

wenn ich dement werde, musst Du ruhig mit mir sprechen, damit ich keine Angst bekomme und nicht das Gefühl kriege, dass Du böse mit mir bist.

Du sollst mir immer erzählen, was Du tust. Du sollst mich wählen lassen und respektieren, was ich wähle.

Wenn ich dement werde, denke daran es wäre gut für mich, auch schöne Erlebnisse zu haben und dass Du sie mir erklärst, bevor ich sie erlebe.

Wenn ich dement werde, brauche ich und krieg ich viel mehr Schlaf als ich eigentlich will. Und wenn ich schlafe, habe ich immer Angst, dass ich nicht mehr wach werde.

Wenn ich dement werde, kann ich vielleicht nicht mehr mit Messer und Gabel essen, aber bestimmt sehr gut mit den Fingern. Lass mich das tun, und gib mir Mut zu schlafen.

Wenn ich dement werde, kann ich mich nicht mehr erinnern, was ich gerne möchte, dann musst Du lernen, mir das zu zeigen.

Wenn ich dement werde, und ich bin eigensinnig und boshaft und habe schlechte Laune, dann bin ich das, weil ich mich so machtlos und hilflos fühle, das hasse ich.

Wenn ich dement werde und schimpfe, dann gehe einen Schritt zurück von mir, dass ich spüre, dass ich immer noch Eindruck machen kann.

Wenn ich dement werde und Panik kriege, dann nur, weil ich an zwei Dinge gleichzeitig denken soll. Halt meine Hand fest und hilf mir, mich auf eine Sache zu konzentrieren.

Wenn ich dement werde, bin ich leicht zu beruhigen, nicht mit Worten, sondern indem Du ganz ruhig neben mir sitzt und meine Hand ganz fest hältst.

Wenn ich dement werde, verstehe ich nicht das Abstrakte, ich will sehen, spüren und begreifen, wovon Du sprichst.

Wenn ich dement werde, habe ich das Gefühl, dass andere mich schwer verstehen und genauso ist es schwer für mich, andere zu verstehen.

Mach Deine Stimme ganz leise und guck mich an, dann verstehe ich Dich am besten.

Mache nur wenige Worte und einfache Sätze und versuche herauszufinden, ob ich alles verstanden habe.

Guck mich an, berühre mich und lache, bevor Du mit mir sprichst.

Vergiss nicht, dass ich oft vergesse.

Wenn ich dement werde, habe ich oft keine Lust, spazieren zu gehen, aber ich weiß hinterher, dass es mir besser geht.

Wenn ich dement werde, möchte ich gute Musik hören von damals, aber ich habe vergessen, welche.

Lass sie uns zusammen hören, ich vermisse das.

Ich mag auch gerne singen, aber nicht alleine.

Wenn ich dement werde, dann ist da manchmal gar nichts, wenn ich begreifen soll, aber vielleicht begreife ich besser, als Du denkst...

Wenn ich dement werde und sage ich will nach Hause, dann antworte mir ernsthaft, damit ich merke, dass Du weißt, dass ich mich im Moment sehr unsicher fühle.